



## Mauerwerksinstandsetzung Rissanierung

### Vernadelung mit dem Ruberstein® Spiralankersystem

#### Vorbemerkungen

Gegenstand der nachfolgenden Leistungsbeschreibung ist die Sanierung von durch Rissbildungen geschädigter Mauerwerksteile mittels Edelstahlspiralanker, welche in Verbindung mit einem speziellen, schwindarmen Ankermörtel in zuvor herzustellende Mauerwerksbohrungen eingebracht werden.

Pos.	Menge	Einheit / Beschreibung der Leistung	EP in €	GP in €
00 00 10		<b>m</b> <b>Risse schließen</b> Die Mauerwerksrisse v-förmig öffnen, lose Bestandteile entfernen und entsorgen, Rissflanken gut vornässen und bei Bedarf verfestigen, mit Fugen- und Rissspachtel vollflächig verschließen. Fabrikat: RUBERSTEIN® Fugen- und Rissspachtel		
00 00 20		<b>Stk.</b> <b>Bohrung im Mauerwerk herstellen</b> Kreuzweises Herstellen von Bohrungen am zuvor verpressten Mauerwerksriss mit geeignetem Gerät (z.B. Schlagbohrmaschine), beidseitiger Bohransatz mindestens 20 cm senkrecht vom Riss entfernt; genauer Winkel nach Zeichnung, jedoch so, dass Riss im mittleren Drittel der Wand gekreuzt wird, vertikale Abstände nach Zeichnung, jedoch nicht größer als 25 cm im Versatz entlang der Rissbildung (ges. 4 Bohrungen / lfm Riss). Durchmesser der Bohrung (je nach Ankerdurchmesser): _____ mm, Tiefe der Bohrung (je nach Wanddicke): _____ mm		
00 00 30		<b>Stk.</b> <b>Bohrloch ausräumen und vornässen</b> Bohrkanal nach Pos. 00 00 20 von losem Material und sonstigen trennend wirkenden Substanzen befreien, durch Absaugen oder Ausblasen mit ölfreier Druckluft. Bohrkanal mit Wasser gründlich vornässen.		
00 00 40		<b>m</b> <b>Einbau Spiralanker</b> Ankermörtel nach Herstellerangaben anmischen und mittels geeignetem Gerät (z.B. pneumatische Mörtelpresse) in die nach Pos. 00 00 20 hergestellten Bohrlöcher einbringen. Bohrlöcher bis ca. 1 cm hinter die Wandoberfläche vollständig mit Ankermörtel ausfüllen. Fabrikat: RUBERSTEIN® Ankermörtel Spiralanker (Durchmesser: _____ mm) auf Länge schneiden und in die mit Ankermörtel gefüllten Bohrkanäle gerade eindrehen. Fabrikat: RUBERSTEIN® Spiralanker Der Spiralanker muss vollständig mit Mörtel umschlossen sein. Restliches Bohrloch bis zur Wandoberfläche mit Ankermörtel ausfüllen bzw. bei Sichtmauerwerk so belassen.		
00 00 50		<b>***Bedarfsposition***</b> <b>Stk.</b> <b>Bohrloch im Sichtmauerwerk schließen</b> Vollständiges Schließen des Bohrloches nach Pos. 00 00 20 und Pos. 00 00 30 bis zur Oberfläche des Sichtmauerwerkes mit geeignetem Steinrestauriermörtel entsprechend ursprünglichem Zustand. Flanken vornässen, Mörtel einbringen, abstreichen und nach Herstellerangaben nachbehandeln.		

(Stand: März 2015)

